

INHALT

Der Text:

Das Schlimmste ist das Schweigen der Guten 11

Die Einladung 11

Zu diesem Buch 12

Ein Wort wie ein Weckruf 15

Klaus Friedrich: Das Schlimmste kann das Schweigen
der Guten sein 17

Andreas R. Batlogg SJ: Tue Gutes und rede (nicht)
darüber. Zwei Lesarten 24

Ralph Kunz: Ruhelos 32

Franz Stefan Müller: Nichtverhalten taugt nicht 37

Martin Lintner: Ein je neues Ringen 43

Gaby Zimmermann: Anfrage 50

Unterscheidungen – Entscheidungen – Dilemmata 51

Andreas Bolkart: Schweigen ist nicht gleich Schweigen 53

Sarah Gaffuri: Eine Zeit zum Reden 55

Gregor Tischler: Schweigen ist selten Gold! 58

Hermann Hungerbühler: Schweigen statt zu handeln 65

Martin Oberholzer-Riss: Wie weiß ich, was ich zu tun
habe? 67

Marianne Vogel Kopp: Akedia – eine Maske der Tugend 72

Gerd Neuhaus: Offener Widerstand oder Anpassung
durch Widerstand? Zur Komplementarität eines
Gegensatzes 77

Inhalt

Reinhard Stutz: Ergebung oder Widerstand	80
Joachim Jauer: Anpassen – schweigen?	82
Irène Lietha: Anpassung und Widerstand	86
Slavoj Žižek: Das falsche Gute	88
Helga Kohler-Spiegel: Menschsein ist gegeben, es zu bewahren ist eine Entscheidung	91
Otto Betz: Der Entschluss zu reden macht verwund- bar, die Verwundbarkeit ist unser Los	98
Sucht! Laviert nicht! Handelt!	99
Stéphane Hessel: Empörung statt Gleichgültigkeit . . .	101
Andreas Hugentobler: Auf die Schreie hören, aus der Starre ins Handeln kommen	106
Ueli Mäder: Laut sagen, was wir denken	112
Niklaus Kuster: Heilsames Sprechen und unheilvolles Schweigen	116
Anselm Grün: Die Frage nach der Öffentlichkeit	124
Sr. Paulina Kleinsteuber OSB: Das Schweigen der Anderen	126
Wilhelm Bruners: Offenkundig ist das Versagen der „Vernünftigen“	131
Hoffungszeichen. Trotz allem	133
Magda Motté: Schweigen die Guten wirklich?	135
Rudolf Walter: „Trotz des großen Ernstes ... getrost“	141
Eugen Drewermann: Die Welt ist gemischt von Gut und Böse	147
Gotthard Fuchs: Schuld und Scheitern ins Bewusst- sein holen	149
Jürgen Moltmann: Vom „Für“ zum „Mit“	154
Deborah Andrist: Abenteuerliche Verantwortung . .	156

„Allein in der Tat ist die Freiheit“	161
<i>Dietrich Bonhoeffer: Stationen der Freiheit</i>	163
<i>Kommentar</i>	164
Kurt Seifert: Wider die „Unpolitischen“. Verantwort- lich im Glauben handeln	168
Werner Schüßler: Handeln oder Nicht-Handeln? ...	175
Rosemarie Egger: Weitgreifende Gedanken über das Zitat von Dietrich Bonhoeffer	178
<i>Bonhoeffer-Texte auf den Weg</i>	
<i>Wer bin ich?</i>	183
<i>Ein Glaubensbekenntnis</i>	184
<i>Das „Sensorium Gottes“ einbringen ...</i>	185
<i>... und weiter arbeiten für eine bessere Zukunft</i>	185
 <i>Herausgeber- und Autorenverzeichnis</i>	 186